

LYRIK: „Die Entwicklung der Menschheit“ von Erich Kästner

Vorlesen und Menschenschattenspiel

1) Warming-up (00:09)

Tier mit x-Füßen:

Für dieses Warming-up werden die Tische des Klassenzimmers an den Rand geschoben. Die SchülerInnen bewegen sich zu Musik durch den Raum. Sobald die Musik stoppt und die Lehrperson eine bestimmte Anzahl an Füßen (z.B. fünf) ruft, müssen sie sich zu dritt zusammenfinden und genau die Anzahl an Füßen/Händen, die gerufen wurde, muss/darf nur den Boden berühren.

2) Übung (04:55)

Die Lehrperson liest der Klasse den Text vor. Die Klasse wird in sechs Gruppen (=Anzahl der Strophen) aufgeteilt und erhält den Text. Jede Gruppe soll zu der ihr zugeteilten Strophe ein Menschenschattenspiel (ein Standbild), das später hinter einem Leintuch präsentiert wird, erstellen. Um den Schüler/innen eine Vorstellung zu geben, wie so etwas aussehen kann, zeigt die Lehrperson eine kurze Beispielabfolge, die zu einem Text erstellt wurde. Zur Einübung ihrer Bilder und des Ablaufs erhalten die Gruppen 30 Minuten Zeit.

Benötigte Materialien:

- Leintuch
- schwarze Tücher
- vier Tische
- eine lange Stange um das Leintuch darüber zu legen
- Overhead Projektor
- ...

Zu beachten:

- Die SchülerInnen müssen ihre Mimik und Gestik überdeutlich darstellen, sodass sie durch das Leintuch gut erkennbar ist.
- Bei der Einübung des Ablaufs hinter dem Leintuch kann/sollte die Lehrperson unterstützend einwirken und den SchülerInnen Tipps geben, wenn ihre Mimik und Gestik noch nicht deutlich genug ist.

(Die Utensilien und der Aufbau werden abfotografiert und eine kurze Beispielabfolge erstellt (ca. sechs Bilder die auf der Homepage durch einen Link einsehbar sind.))

3) Präsentation (10:43)

Die Gruppen stellen sich der Reihenfolge der Strophen nach auf. Ein Schüler jeder Gruppe trägt die Strophe vor. Bevor der Vorleser beginnt, stellen die Figuren sich hinter der Leinwand auf ihre Position und halten den Freeze in ihrem Menschenschattenspiel. Der andere Teil der Klasse der nicht präsentiert verhält sich ruhig, da die Lehrperson die Präsentationen per Handy oder Digitalkamera mit

Videofunktion (möglichst kleines Stativ verwenden (für ca. 6€ im Onlinehandel erhältlich)) aufzeichnet (nur das Vorlesen und die Menschenschattenstandbilder werden aufgezeichnet, nicht die Aufstellung). Dies erfordert auch, dass der jeweilige Vorleser laut und deutlich sprechen muss. Im Anschluss wird das aufgezeichnete Material nochmals mit der Klasse angesehen.

4) Kurze Reflexion/Feedback (13:51)

Das Video wird zum zweiten Mal angesehen und nach jeder Strophe angehalten. Die SchülerInnen zeigen in einem kurzen und prägnanten Summary drei Dinge auf, die sie an der Darstellung und dem Vorlesen der jeweiligen Gruppe gut fanden. Zum Abschluss wird der „Menschenschattenspiel-Oscar“ an die beste Gruppe vergeben.